


Stadtverwaltung · Bachwiesenstraße 7 · 72525 Münsingen

Piratenpartei Deutschland
Kreisverband Reutlingen-Tübingen
Albblickstraße 21
72411 Bodelshausen

 **STADT
MÜNSINGEN**
Amt für öffentliche Ordnung
Ihr Ansprechpartner
Gottfried Scheu
Tel: 182-135, Zimmer: 24,
Fax: 182-164
gottfried.scheu@muensingen.de
Aktenzeichen: gs/ble
Datum: 15.08.2013

Plakatierungsgenehmigung (Sondernutzungserlaubnis) – Bundestagswahl am 22.09.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihren Antrag vom 07.08.2013 wird Ihnen gemäß § 16 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg die nachstehende Sondernutzungserlaubnis für die Zeit vom 15.08.2013 bis 29.09.2013 erteilt. Die Erlaubnis beinhaltet die Aufstellung eines **Großflächenplakates (größer DIN A0)** in der Lichtensteinstraße, stadteinwärts auf Höhe „Matratzen-Concord“, und von höchstens 35 Plakaten (bis DIN A0) unter Beachtung der Auflagen auf der Rückseite dieses Schreibens. **Das Anbringen von Plakaten, Hinweisschildern und Werbebannern im Bereich der Grünanlage am Kreisverkehr „Parksiedlung“ an der B 465 ist nicht erlaubt (siehe Ziffer 3).** Außerdem bitten wir zu beachten, dass der Bahn- bzw. Straßenverkehr durch die Plakate nicht beeinträchtigt werden darf.

Für diese Sondernutzungserlaubnis wird keine Gebühr erhoben.

Die beantragte Erlaubnis wird in stets widerruflicher Weise unter Beachtung der auf der Rückseite abgedruckten Auflagen erteilt. Diese sind Bestandteile dieser Genehmigung. Außerdem gelten die Vorschriften nach § 32 Bundeswahlgesetz.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Erlaubnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Er ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Münsingen in 72525 Münsingen, Bachwiesenstraße 7, einzulegen.

Mit freundlichem Gruß



Gottfried Scheu

Um Missverständnisse zu vermeiden, sind die roten Aufkleber gut sichtbar anzubringen. Plakate ohne Genehmigungsaufkleber können von der Stadt Münsingen **kostenpflichtig** entfernt werden.

Adresse

Bachwiesenstraße 7
72525 Münsingen
Telefon 07381-182-0

Telefax 07381-182-101
stadt@muensingen.de
www.muensingen.de

Sprechzeiten

Mo. – Do. 8:00 bis 12:00 Uhr
Do. 14:00 bis 18:30 Uhr
Fr. 8:00 bis 12:30 Uhr
oder nach telef. Vereinbarung

Bankverbindungen

Kreissparkasse Münsingen
Konto 1 001 754
BLZ 640 500 00

Volksbank Münsingen
Konto 650 005
BLZ 640 913 00

Auflagen zur Sondernutzungserlaubnis

- 1.) Es dürfen max. neun Tafeln in der Kernstadt und max. je zwei Tafeln in den Stadtteilen Apfelstetten, Auingen, Bichishausen, Böttingen, Bremelau, Buttenhausen, Dottingen, Dürrenstetten, Gundelfingen, Hundersingen, Magolsheim, Rietheim und Trailfingen angebracht bzw. aufgestellt werden (max. Gesamtzahl: 35). Dabei ist darauf zu achten, dass die Werbetafeln nur innerorts (innerhalb der gelben Ortsschilder) aufgestellt werden dürfen.
- 2.) An lackierten Straßenbeleuchtungsmasten, insbesondere im Baugebiet „Kirchtal“ in der Kernstadt Münsingen und im Stadtteil Rietheim, ist das Anbringen von Werbeträgern nicht zugelassen, da durch das Befestigen mit Drähten und Klebebändern bleibende Lackschäden entstehen.
- 3.) Das Anbringen von Plakaten, Hinweisschildern und Werbebannern im Bereich der Grünanlage am Kreisverkehr „Parksiedlung“ an der B 465 in Münsingen ist nicht erlaubt. (*siehe unten!)
- 4.) Die Werbeträger dürfen den Straßenverkehr nicht beeinträchtigen. Sie dürfen nicht an Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht werden.
- 5.) Die Werbeträger dürfen nicht an Bäumen angebracht werden.
- 6.) Die Werbeträger müssen so aufgestellt werden, dass eine Sichtbeeinträchtigung des Fahrzeugverkehrs vermieden wird.
- 7.) Die Werbeträger müssen wind- und wetterfest befestigt werden.
- 8.) Für die Anbringung von Plakaten an privateigenen Grundstücken oder Einrichtungen ist vorher die Erlaubnis des Grundstückseigentümers einzuholen.
- 9.) Sollten die Werbeträger zu Beanstandungen Anlass geben, so sind sie umgehend, spätestens jedoch 3 Tage nach Erhalt der schriftlichen oder telefonischen Aufforderung zu verändern oder zu beseitigen.
- 10.) Sollten einer oder mehrere der Werbeträger unansehnlich oder beschädigt sein, sind diese instand zu setzen.
- 11.) Es ist darauf zu achten, dass keine Kleberückstände verbleiben. An Straßenlampen dürfen Plakattafeln nur mit Kabelbindern angebracht werden. Das Anbringen an amtlichen Verkehrszeichen ist nicht gestattet. Für Schäden, die durch unsachgemäßes Anbringen entstehen, haftet der Aufsteller.
- 12.) Die Werbeträger müssen spätestens 3 Tage nach Ende der Veranstaltung abgebaut werden. Falls die Plakate nach Ablauf dieser Frist nicht entfernt worden sind, kann der Bauhof beauftragt werden, die Plakate auf Kosten des Antragstellers zu beseitigen.

* zu 3.)

